



BETEILIGUNGSBERICHT

des

LANDKREISES REGEN

2010

Inhaltsverzeichnis

	Seite:
1. Gesetzliche Grundlagen und Erläuterungen	2
2. Berichtspflichtige <u>unmittelbare</u> Beteiligungen	
2.1. Telecenter Regen GmbH	3 – 4
2.2. Bayerwald Marketing GmbH	5 – 6
2.3. Equal-Ostbayern GmbH i.L.	7 - 8
2.4. Gemeinnützige Wohnungsbaugenossenschaft Viechtach e.G.	9
2.5. Joblinge gAG Bayerwald	10 - 11
3. Berichtspflichtige <u>mittelbare</u> Beteiligungen	
3.1. Bayerwald Service GmbH	12 – 13
3.2. Mediserve GmbH	14 – 15

1. Gesetzliche Grundlagen

1.1. Gesetzliche Grundlagen und Zielsetzungen des Beteiligungsberichtes:

Durch die Gesetze zur Änderung des kommunalen Wirtschaftsrechts vom 26.07.1995 und 24.07.1998 wurde den Kommunen die grundsätzliche Freiheit der Rechtsformwahl für den Betrieb ihrer Unternehmen eröffnet. Als eine der die Wahlfreiheit flankierende Regelung wurde 1998 mit Art. 82 Abs. 3 LKrO eine jährliche Berichtspflicht der Kommune eingeführt. Damit soll gewährleistet werden, dass die Erfüllung kommunaler Aufgaben trotz privatrechtlicher Ausgliederung für die Kommune und den Bürger transparent bleibt.

Der Beteiligungsbericht, der dem Kreistag vorzulegen ist, soll insbesondere folgende Angaben enthalten:

- die Erfüllung des öffentlichen Zwecks,
- die Beteiligungsverhältnisse,
- die Zusammensetzung der Organe des Unternehmens,
- die Bezüge der einzelnen Mitglieder des geschäftsführenden Unternehmensorgans bei kommunalen Mehrheitsbeteiligungen i.S.d. § 53 HGrG (Mehrheit der Anteile *oder* mind. $\frac{1}{4}$ der Anteile und zusammen mit anderen Gebietskörperschaften die Mehrheit der Anteile),
- die Ertragslage und die Kreditaufnahmen.

1.2. Berichtspflichtige Beteiligungen:

Die Berichtspflicht erstreckt sich auf unmittelbare und mittelbare Beteiligungen des Landkreises an Unternehmen, die in einer Rechtsform des Privatrechtes geführt werden. Ein Beteiligungsbericht ist zu erstellen, sobald der Kommune mindestens 20 v.H. der Anteile eines Unternehmens gehören. Die Berichtspflicht erstreckt sich dann auf alle Beteiligungen mit einem Anteil von mindestens 5 v.H. (Bagatellregelung).

1.3. Darstellung der Daten:

Die Daten und Angaben des Berichts sind aus den, dem Landkreis übergebenen Teilberichten der jeweiligen Unternehmen entnommen und von der Kreisfinanzverwaltung am Landratsamt Regen erstellt worden.

Grundsätzliche Angaben zum Unternehmen beruhen auf Festlegungen im Gesellschaftervertrag und der dazugehörigen Satzung.

Landratsamt Regen, den 12.06.2012/18.07.2012

Adam
Landrat

2. Berichtspflichtige unmittelbare Beteiligungen

2.1. Telecenter Regen GmbH:

2.1.1. Erfüllung eines öffentlichen Zwecks:

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb eines Tagungshauses als Heim-Volkshochschule, Durchführung von Schulungen, touristische Dienstleistungen und Betrieb eines Schülerwohnheimes (Internat).

2.1.2. Rechtliche Grundlagen und Beteiligungsverhältnisse:

Die „Telecenter Regen GmbH“ wurde mit Gesellschaftsvertrag vom 18.11.1998 und Eintrag im Handelsregister am 13.10.2000 gegründet.

Firma: Telecenter Regen GmbH

Sitz: Regen

Stammkapital: 64.000,- € (seit Satzungsänderung vom 27.12.1999)

Gesellschafter	Geschäftsanteil	Beteiligungsquote
Landkreis Regen	12.800,- €	20 v.H.
Zweckverband Volkshochschule für den Landkreis Regen	51.200,- €	80 v.H.

Kapitalrücklage: 127.000,- € (Stand 31.12.2010)

2.1.3. Organe der Gesellschaft:

2.1.3.1. Gesellschafterversammlung:

Sie besteht aus den beiden vorgenannten Gesellschaftern.

2.1.3.2. Aufsichtsrat:

Der Aufsichtsrat überwacht und berät die Geschäftsführung.

Er besteht aus 9 Mitgliedern. Aufsichtsratsvorsitzender ist der Landrat des Landkreises Regen. 4 Aufsichtsräte bestellt der Zweckverband Volkshochschule für den Landkreis Regen und 4 Aufsichtsräte bestellt der Landkreis Regen.

Aufsichtsrat im Geschäftsjahr:

Landrat Heinz Wölfl, Kreisrat Horst Blüml, Kreisrat Stefan Ebner, Kreisrat Werner Stahl, Kreisrat Robert Sommer, Bürgermeister Hermann Brandl, Bürgermeister Alois Wenig, Bürgermeisterin Ilse Oswald, Kreisrat Eberhard Kreuzer.

2.1.3.3. Geschäftsführung:

Herr Herbert Unnasch, Zwiesel,
Frau Susanne Wagner, Bodenmais (seit 19.02.2009).

2.1.4. Bezüge der einzelnen Mitglieder des geschäftsführenden Unternehmensorgans:

Der Geschäftsführer Herbert Unnasch erhält ein monatliches Gehalt von 400,- € ausbezahlt.

Die Geschäftsführerin Susanne Wagner erhält ein monatliches Gehalt von 200,- € ausbezahlt.

2.1.5. Ertragslage und Kreditaufnahmen:

Das Geschäftsjahr 2010 schloss mit einem Jahresverlust von -92.386,54 € ab. Dieser wird nach Verrechnung mit dem bestehenden Verlustvortrag auf neu Rechnung vorgetragen. Der Verlustvortrag beträgt zum 31.12.2010 insgesamt 93.833,24 €.

Eigenkapital am 31.12.2010: 97.166,76 €,

Eine Kreditaufnahme im Wirtschaftsjahr 2010 ist nicht erfolgt.

2.2. **Bayerwald Marketing GmbH:**

2.2.1. **Erfüllung eines öffentlichen Zwecks:**

Gegenstand des Unternehmens ist die Bewirtschaftung des Herkunfts- und Qualitätszeichens „Bayerwald Premium – Qualität und Natur“ und zwar insbesondere durch folgende Aktivitäten:

- Erarbeitung der Teilnahmekriterien für bestimmte Warengruppen,
- Überwachung der Einhaltung dieser Kriterien,
- Vergabe dieses Zeichens gegen Gebühr und
- Vermarktung dieses Qualitätszeichens mit allen Möglichkeiten dieses Marketingkonzeptes.

Gegenstand des Unternehmens ist darüber hinaus die Planung und Umsetzung weiterer Maßnahmen und Projekte auf dem Gebiet des kommunalen Regionalmarketings.

Ferner obliegt der Gesellschaft seit 01.09.2008 die Abwicklung des Projektes „Netzwerk Forst und Holz Bayerischer Wald“.

2.2.2. **Rechtliche Grundlagen und Beteiligungsverhältnisse:**

Die „Bayerwald Marketing GmbH“ wurde mit Gesellschaftsvertrag vom 23.09.1999 und Eintrag im Handelsregister am 29.12.1999 gegründet.

Firma: Bayerwald Marketing GmbH
Sitz: Regen

Stammkapital: 25.200,- €

Gesellschafter	Geschäftsanteil	Beteiligungsquote
Landkreis Regen	4.200,- €	1/6
Landkreis Cham	4.200,- €	1/6
Landkreis Straubing-Bogen	4.200,- €	1/6
Landkreis Deggendorf	4.200,- €	1/6
Landkreis Passau	4.200,- €	1/6
Landkreis Freyung-Grafenau	4.200,- €	1/6

2.2.3. Organe der Gesellschaft:

2.2.3.1. Gesellschafterversammlung:

Die Gesellschafterversammlung besteht aus den 6 vorgenannten Landkreisen, vertreten durch den jeweiligen Landrat.

2.2.3.2. Beirat:

Die Festlegung der Zahl der Mitglieder des Beirates, sowie die Bestellung und Abberufung der Mitglieder des Beirates erfolgt jeweils durch Beschluss der Gesellschafterversammlung. Der Beirat fungiert ausschließlich als reines Sachverständigengremium und nimmt ausdrücklich keine Überwachungsfunktionen wahr.

2.2.3.3. Geschäftsführung:

Als alleiniger Geschäftsführer im Wirtschaftsjahr 2010 war Herr Waldemar Herfellner bestellt.

2.2.4. Bezüge der einzelnen Mitglieder des geschäftsführenden Unternehmensorgans:

Zwischen der GmbH und dem bestellten Geschäftsführer ist ein Geschäftsführervertrag geschlossen, in dem u.a. die Dauer des Vertrages, die Vertretungsbefugnis, die Bezüge, sowie die Arbeitszeit geregelt sind. Demnach erhält der Geschäftsführer eine Aufwandspauschale in Höhe von 300,- €/mtl..

2.2.5. Ertragslage und Kreditaufnahmen:

Das Geschäftsjahr 2010 schloss mit einem Jahresfehlbetrag von 32.974,04 € ab.

Eine Kreditaufnahme im Wirtschaftsjahr 2010 ist nicht erfolgt.

2.3. **Equal-Ostbayern-GmbH i.L.:**

2.3.1. **Auflösung (Liquidation):**

Die Gesellschafterversammlung vom 07.12.2009 hat die Auflösung der Gesellschaft beschlossen. Die GmbH befindet sich seit 13.01.2010 in Liquidation. Als Liquidator wurde Herr Herbert Unnasch eingesetzt. Das Amtsgericht Passau hat mit Schreiben vom 24.01.2011 mitgeteilt, dass die Liquidation beendet und die Firma erloschen ist.

Die Gesellschaft wurde mit Beschluss der Gesellschafterversammlung am 07.12.2011 zum gleichen Tag aufgelöst. Der Liquidator hat das nach Abwicklung aller Forderungen und Verbindlichkeiten verbliebene Stammkapital in Höhe von insgesamt 7.416,22 € entsprechend der Geschäftsanteile an die 9 Gesellschafter aufgeteilt.

Der Landkreisanteil in Höhe von 824,02 € (= 1/9) wurde am 15.12.2011 erstattet.

2.3.2. **Erfüllung eines öffentlichen Zwecks:**

Gegenstand der Equal-Ostbayern-GmbH war

- die Verknüpfung der Ressourcen und Kompetenzen aller beteiligten Akteure zu einem gemeinsamen integrierten Ansatz bei der Bekämpfung lokaler Ungleichheiten und Diskriminierung im Zusammenhang mit dem Arbeitsmarkt,
- insbesondere auch die Durchführung und Umsetzung des EU-Förderprogramms Equal und möglicher Nachfolgeprogramme bzw. der im Zusammenhang stehenden Programme und Organisation und Durchführung von Beratungs-, Qualifizierungs- und Beschäftigungsmaßnahmen,
- die damit zusammenhängende Verwaltung und Bewilligung von Fördermitteln an Projektträger und deren ordnungsgemäße Abrechnung gegenüber dem Fördergeber.

Dieser Gesellschaftszweck wird von den beteiligten kommunalen Körperschaften im Rahmen ihrer öffentlichen Aufgabe verfolgt.

2.3.3. Rechtliche Grundlagen und Beteiligungsverhältnisse:

Die „Equal-Ostbayern-GmbH“ wurde mit Gesellschaftsvertrag vom 15.03.2002 und Eintrag im Handelsregister am 30.09.2002 gegründet (HRB 6304).

Firma: EQUAL-Ostbayern, die „Brücken zur Arbeit“ GmbH

Sitz: Nibelungenstr. 16, 94032 Passau,

Stammkapital: 27.000,- €

<u>Gesellschafter</u>	<u>Geschäftsanteil</u>	<u>Beteiligungsquote</u>
*Landkreis Regen	3.000,- €	1/9
*Landkreis Cham	3.000,- €	1/9
*Landkreis Freyung-Grafenau	3.000,- €	1/9
*Landkreis Passau	3.000,- €	1/9
*Stadt Passau	3.000,- €	1/9
*Zweckverband Volkshochschule Passau	3.000,- €	1/9
*Volkshochschule für den Lkr. Regen, kommunaler Zweckverband	3.000,- €	1/9
*Volkshochschule im Lkr. Cham e.V.	3.000,- €	1/9
*Fa. Bildung & Beruf gGmbH, Freyung	3.000,- €	1/9

2.3.4. Organe der Gesellschaft:

2.3.4.1. Gesellschafterversammlung:

Alle neun Gesellschafter waren mit gleichen Stimmanteilen in der Gesellschafterversammlung vertreten.

2.3.4.2. Aufsichtsrat:

Die GmbH hatte einen Aufsichtsrat, der aus vier Personen bestand.

2.3.4.3. Geschäftsführer/Liquidator:

Zum Geschäftsführer/Liquidator war Herr Herbert Unnasch bestellt.

2.3.5. Bezüge der einzelnen Mitglieder des geschäftsführenden Unternehmensorgans:

Die Gesellschafter und Mitglieder des Aufsichtsrates erhielten keine Bezüge. Die Mitglieder des Aufsichtsrates erhielten für jede Sitzung, an der sie teilnahmen, eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 50 Euro. Der Geschäftsführer erhielt kein Entgelt

2.3.6. Ertragslage und Kreditaufnahmen:

Die Gesellschaft hat nach Ablauf des EU-Förderprogrammes „EQUAL“ die allgemeine Tätigkeit entsprechend dem Satzungsgegenstand eingestellt.

2.4. **Gemeinnützige Wohnungsbaugenossenschaft Viechtach e.G.:**

2.4.1. **Erfüllung eines öffentlichen Zwecks:**

Gegenstand des Unternehmens ist die Erstellung und Vermietung preiswerter Wohnungen.

2.4.2. **Rechtliche Grundlagen und Beteiligungsverhältnisse:**

Name: Gemeinnützige Wohnungsbaugenossenschaft Viechtach e.G.

Registergericht: Deggendorf (Nr. 38)

Landkreisbeteiligung: 54 Anteile = 8.283,06 € = 9,82 %

2.4.3. **Organe der Genossenschaft:**

- Aufsichtsrat
- Vorstand

Vorsitzender des Aufsichtsrates ist Bürgermeister Josef Brunner, Ruhmannsfelden.

Der Vorstand besteht aus den Herren MdL a.D. Erich Muhr (seit 03.03.09), Rechtsanwalt Markus Huber und Edwin Schedlbauer.

2.4.4. **Bezüge der einzelnen Mitglieder des geschäftsführenden Unternehmensorgans:**

Vorstand und Aufsichtsrat erhalten keine Bezüge.

2.4.5. **Ertragslage und Kreditaufnahmen:**

Das Geschäftsjahr 2010 schloss mit einem Jahresüberschuss von 34.796,98 € ab.

Eine Kreditaufnahme im Wirtschaftsjahr 2010 ist nicht erfolgt.

2.5. Joblinge gAG Bayerwald:

2.5.1. Erfüllung eines öffentlichen Zwecks:

Gegenstand der Joblinge gAG Bayerwald ist die Eingliederung von Jugendlichen ohne Berufsabschluss in den ersten Arbeitsmarkt. Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke i.S.d. Abschnittes „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

Dies geschieht insbesondere durch soziale Betreuung, Coaching und Qualifizierung zur Verbesserung der sozialen und fachlichen Kompetenzen der Jugendlichen. Weiterhin werden die Jugendlichen beim Übergang in die praktische Tätigkeit unterstützt.

2.5.2. Rechtliche Grundlagen und Beteiligungsverhältnisse:

Die „Joblinge gAG Bayerwald“ wurde mit Beurkundung der Satzung am 05.05.2008 (notarielle Urkunde URNr. 391/2008) und Eintrag der Gesellschaft ins Handelsregister am 19.06.2008 (Handelsregister Deggendorf HRB 3164) gegründet. Die operative Arbeit wurde offiziell zum 01.09.2008 aufgenommen.

Firma: Joblinge gemeinnützige AG Bayerwald,

Sitz: Dr.-Schott-Str. 20
94227 Zwiesel

Grundkapital: 75.000,- €
(= 75.000 Stückaktien à 1,- €)

Gesellschafter	Geschäftsanteil	Beteiligungsquote
Landkreis Regen	15.000 Aktien	20,00 %
Stadt Zwiesel	15.000 Aktien	20,00 %
Zwiesel Kristallglas AG, Zwiesel	15.000 Aktien	20,00 %
SBR Stahlbau Regenhütte, Zwiesel	10.000 Aktien	13,33 %
VR-Bank eB, Regen	5.000 Aktien	6,67 %
Sparkasse Regen-Viechtach	5.000 Aktien	6,67 %
Eberhard von Kuenheim Stiftung Mchn.	10.000 Aktien	13,33 %

2.5.3. Organe der Gesellschaft:

- * Hauptversammlung
- * Aufsichtsrat
- * Vorstand

Der Aufsichtsrat besteht aus 9 Mitgliedern (Dr. Andreas Buske, Herr Robert Zettner, Herr Heinz Wölfl, Herr Herbert Unnasch, Frau Anna Eder, Herr Christian Bernreiter, Herr Carl-August Graf von Kospoth, Herr Günther Karl, Frau Ulrike Garanin).

Vorsitzender des Aufsichtsrates ist Herr Dr. Andreas Buske.

Der Aufsichtsrat tagt mindestens einmal pro Halbjahr.

Geschäftsführender Vorstand ist Anton Fischer, Zwiesel.

2.5.4. Bezüge der einzelnen Mitglieder des geschäftsführenden Unternehmensorgans:

Die Gesellschafter (Aktionäre) dürfen keine Gewinnanteile (Dividenden) und in ihrer Eigenschaft als Gesellschafter auch keine sonstigen Zuwendungen aus Mitteln der Gesellschaft erhalten.

Die Mitglieder der geschäftsführenden Unternehmensorgane erhalten keine Vergütung.

2.5.5. Ertragslage und Kreditaufnahmen:

Das Geschäftsjahr 2010 schloss mit einem Jahresfehlbetrag von -14.157,44 €, was unter Hinzurechnung des Verlustvortrages aus dem Vorjahr (-30.068,89 €) einen Bilanzverlust von -44.226,33 € ergibt. Dieser wurde auf neue Rechnung vorgetragen.

Eine Kreditaufnahme im Wirtschaftsjahr 2010 ist nicht erfolgt

3. Berichtspflichtige mittelbare Beteiligungen

Der Landkreis betreibt seine beiden Kreiskrankenhäuser in Zwiesel und Viechtach seit dem 01.01.2001 in der Rechtsform eines **selbstständigen Kommunalunternehmens** (SKU), welches unter dem Namen **Kreiskrankenhäuser Zwiesel – Viechtach, Anstalt des öffentlichen Rechts** geführt wird. Das Kommunalunternehmen selbst hat nachstehende privatrechtliche Unternehmen gegründet, an denen der Landkreis Regen über das SKU mittelbar beteiligt ist:

3.1. **Bayerwald Service GmbH:**

3.1.1. **Erfüllung eines öffentlichen Zwecks:**

Gegenstand des Unternehmens ist insbesondere die Erbringung von Service-Leistungen und die Stellung von Personal an die Kreiskrankenhäuser Zwiesel-Viechtach.

3.1.2. **Rechtliche Grundlagen und Beteiligungsverhältnisse:**

Die „Bayerwald Service GmbH“ wurde mit Gesellschaftsvertrag vom 22.09.2003 und Eintrag im Handelsregister am 22.10.2003 gegründet.

Firma: Bayerwald Service GmbH
Sitz: Zwiesel

Stammkapital: 25.000,- €

Gesellschafter	Geschäftsanteil	Beteiligungsquote
SKU Krankenhäuser Zwiesel-Viechtach	25.000,- €	100 v.H.

3.1.3. **Organe der Gesellschaft:**

- Gesellschafterversammlung
- Aufsichtsrat
- Geschäftsführer

3.1.3.1. Aufsichtsrat:

Der Aufsichtsrat besteht aus dem Vorsitzenden und 10 weiteren Mitgliedern und wird für die Dauer von 6 Jahren bestellt. Die Mitglieder erhalten den Ersatz ihrer Auslagen und Spesen; eine zusätzliche Vergütung wird nicht gezahlt. Der Aufsichtsrat bestellt und überwacht die Geschäftsführer.

Aufsichtsrat im Geschäftsjahr:

Vorsitzender: Herr Landrat Heinz Wölfl,
weitere Mitglieder: Herr Kreisrat Egon Probst, Herr Kreisrat Edwin Schedlbauer, Herr Kreisrat Robert Zettner, Herr Kreisrat Franz Köppl, Herr Kreisrat Werner Rankl, Herr Kreisrat Otto Probst, Frau Kreisrätin Dagmar Spiewok, Herr Kreisrat Erich Muhr, Herr Kreisrat Walter Schlicht, Frau Kreisrätin Brigitte Baueregger.

3.1.3.2. Geschäftsführung:

Als Geschäftsführer im Wirtschaftsjahr 2010 waren bestellt:

- Herr Alfons Groitl
- Frau Sabine Wurm

3.1.4. **Bezüge der einzelnen Mitglieder des geschäftsführenden Unternehmensorgans:**

keine

3.1.5. **Ertragslage und Kreditaufnahmen:**

Das Geschäftsjahr 2010 schloss mit einem Bilanzgewinn von 16.926,83 € (Vorjahr: 7.610,82 €) ab. Dieser wird in das Jahr 2011 vorgetragen.

Eine Kreditaufnahme im Wirtschaftsjahr 2010 ist nicht erfolgt.

3.2. Mediserve GmbH:

3.2.1. Erfüllung eines öffentlichen Zwecks:

Gegenstand des Unternehmens ist insbesondere die Erbringung von Service-, Reinigungs- und Catering-Leistungen an das SKU Kreiskrankenhäuser Zwiesel-Viechtach.

3.2.2. Rechtliche Grundlagen und Beteiligungsverhältnisse:

Die „Mediserve GmbH“ wurde mit Gesellschaftsvertrag vom 16.06.2003 und Eintrag im Handelsregister am 22.07.2003 gegründet.

Firma: Mediserve GmbH
Sitz: Zwiesel

Stammkapital: 25.000,- €

Gesellschafter	Geschäftsanteil	Beteiligungsquote
SKU Krankenhäuser Zwiesel-Viechtach	12.750,- €	51 v.H.
Fa. Götz-Beteiligungs GmbH, Sinzing	12.250,- €	49 v.H.

3.2.3. Organe der Gesellschaft:

3.2.3.1. Gesellschafterversammlung:

Sie besteht aus den beiden vorgenannten Gesellschaftern und beschließt insbesondere über den Erwerb und die Veräußerung von Unternehmen und Beteiligungen und über den Abschluss und die Änderung von Unternehmensverträgen.

3.2.3.2. Geschäftsführung:

Als Geschäftsführer im Wirtschaftsjahr 2010 war bestellt:

- Herr Alfons Groitl

3.2.4. Bezüge der einzelnen Mitglieder des geschäftsführenden Unternehmensorgans:

keine

3.2.5. Ertragslage und Kreditaufnahmen:

Jahresüberschuss: 8.553,87 € (Vorjahr: 13.661,09 €)

Die künftige Ertragslage des Unternehmens wird von der Geschäftsführung als „gleichbleibend“ eingeschätzt.

Eine Kreditaufnahme im Wirtschaftsjahr 2010 ist nicht erfolgt.